

Impuls



Der Newsletter der Wirtschaftsregion Hochfranken.

Sommerlounge im Rahmen der deutsch-tschechischen Freundschaftswochen



Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. hat sich, wie in den vergangenen Jahren, erneut mit der AGI Hochfranken plus e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Industrie) zusammen getan und an der Sommerlounge in Selb im Rahmen der deutsch-tschechischen Freundschaftswochen teilgenommen. Die Veranstaltung zeigte sich als großer Erfolg und bot eine Plattform für Begegnungen, Netzwerken und Austausch, um das Ziel der Veranstaltung zu erreichen: Die Region vorteilhaft zu präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher trotzten dem wechselhaften Wetter und zeigten großes Interesse an den vielfältigen Angeboten der Aussteller auf der Regionalmesse, die sich allerlei hatten einfallen lassen, neben Mitmach-Aktionen gab es auch Diskussionsrunden in den Zelten.



Ein gemeinsames Gewinnspiel von der AGI plus Hochfranken e. V. und der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. sorgte für Unterhaltung und lockte zahlreiche Teilnehmende an den Stand. Die Vernetzung und Gespräche unter den Ausstellern sind auch immer Grundlage für neue Projekte, um die Region wirtschaftlich voranzubringen. Am Ende der Veranstaltung wurde der Staffelstab von den Ausrichtern an den Landkreis Bayreuth übergeben, den der stellvertretende Landrat Klaus Bauer sehr gerne entgegennahm.

SELB

RAPA FÜHRUNGSWECHSEL BEI

RAPA HEALTHCARE | Nach fast 25 erfolgreichen Jahren bei RAPA und als Geschäftsführer der Medizintechniksparte tritt Reinhard Schlechte im August 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer Verabschiedungsfeier wurde er gebührend gewürdigt. Die Nachfolge von Reinhard Schlechte wird Jörg Manzer antreten. Jörg Manzer, der seit 2019 in leitender Funktion innerhalb der RAPA-Firmengruppe tätig ist, übernimmt ab August 2023 die alleinige Geschäftsführung von RAPA Healthcare.



v.l.n.r.: Jörg Manzer, neuer Geschäftsführer der RAPA Healthcare, Karin Wolf, RAPA Vorständin, Reinhard Schlechte, scheidender Geschäftsführer und Dr. Roman Pausch, RAPA Vorstand



Dr. Laura Krainz-Leupoldt (2.v.l.) wurde mit der IHK-Ehrenmedaille geehrt. Es gratulierten IHK-Präsident Dr. Michael Waasner (2.v.r.), IHK-Vizepräsident Dr. Roman Pausch (rechts) und IHK-Hauptgeschäftsführer Wolfram Brehm

BAYREUTH



IHK ZEICHNET DR. LAURA KRAINZ-LEUPOLDT AUS

AUS | Im Rahmen eines Festaktes wurden die frühere IHK-Präsidentin Sonja Weigand mit der großen IHK-Ehrenmedaille, sowie IHK-Vizepräsidentin a.D. Dr. Laura Krainz-Leupoldt, die Vizepräsidenten a.D. Oliver Gießübel und Michael Möschel und die Hauptgeschäftsführerin a.D. Gabriele Hohenner mit der Ehrenmedaille der IHK für Oberfranken Bayreuth ausgezeichnet. Dr. Laura Krainz-Leupoldt, Geschäftsführerin der PEMA Vollkorn-Spezialitäten GmbH & Co. KG, engagierte sich seit 2007 ehrenamtlich für die IHK, erst als Mitglied im IHK-Gremium Marktredwitz-Selb, später als stellvertretende Vorsitzende und letztlich als Vorsitzende. Die Interessen der regionalen Wirtschaft vertrat sie zudem als Mitglied der IHK-Vollversammlung in der Wahlgruppe Industrie sowie für neun Jahre als Vizepräsidentin im Präsidium der IHK.

REHAU



LAMILUX FÖRDMT JUNGE TALENTE

Die LAMILUX setzt mit ihrem preisgekrönten Ausbildungsprogramm „Education for Excellence“ (E4E) Maßstäbe in der Ausbildung junger Talente. Durch eine Kombination aus herausragender Ausbildung, spannenden Aktivitäten und außergewöhnlichen Anerkennungen werden Fachkompetenzen vermittelt, persönliche Entwicklung, Engagement und Teamgeist gefördert. Kürzlich fand der interne Projektabschluss des diesjährigen E4E-Jahrgangs statt, bei dem außergewöhnliche Leistungen belohnt wurden. Der Award würdigt nicht nur die Projektergebnisse, sondern auch das besondere Engagement der Azubis.



Die E4E Ausbildungsaward-Gewinner v.l.n.r.: Julian Kügler, Beyza Bayrakceken und Lukas Griebshammer



Seit 25 Jahren setzt sich Dr. Sandler als Präsident des Verbandes der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie (VTB) für die Belange der Branche ein und fungiert ebenso lange als Vizepräsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw)

SCHWARZENBACH A.D. SAALE



DR. CHRISTIAN
HEINRICH SANDLER

FEIERT 70. GEBURTSTAG | Am 18. August 2023 feierte Dr. Christian Heinrich Sandler seinen 70. Geburtstag. Der Vorstandsvorsitzende der Sandler AG zählt auch außerhalb seiner oberfränkischen Heimat zu den profiliertesten Unternehmerpersönlichkeiten Bayerns. Nach Abschluss seines Studiums entschied sich Sandler, in den Familienbetrieb einzutreten. Heute leitet er das Familienunternehmen in vierter Generation. Stets machte er sich für Ausbildung und Förderung des Nachwuchses in der Region stark. Sichtbar wird dieses Engagement in Slanders Ehrenämtern für die Hochschule Hof, die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth und vielen weiteren Institutionen. Weitere Infos finden Sie auf der [HOMEPAGE](#)

MÜNCHEN

amm SPEDITION AMM IN DEN

„BAYERN'S BEST 50“ | Das Unternehmen Amm GmbH & Co KG Spedition hat, gemeinsam mit mehreren hundert Teilnehmenden, am diesjährigen Wettbewerb „Bayern's Best 50“ teilgenommen

und wurde Preisträger. Die Auszeichnung „Bayern's Best 50“ wird an die dynamischsten Unternehmen in Bayern vergeben. Damit werden Betriebe geehrt, die in den vergangenen Jahre Umsatz sowie Mitarbeiterzahl überdurchschnittlich steigern konnten. Die Preisträger wurden von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als unabhängigen Juror nach objektiven Kriterien im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ermittelt.



Die Nürnberger Spedition Amm GmbH & Co KG freut sich über die Auszeichnung © StMWi/S.Heuser (Fotostudio Heuser)

MÜNCHEN

medienimpuls* M A T T H E S

AUTOHAUS MATTHES IN DEN „BAYERN'S

BEST 50“ | Das Autohaus MATTHES aus Marktredwitz zählt ab sofort zu den 50 besten Mittelständlern in ganz Bayern und ist offizieller Preisträger des „BAYERN'S BEST 50“ Mittelstandslöwen der bayerischen Staatsregierung. Damit wird das Mercedes-Benz Autohaus für sein Wachstum und seine Funktion als Arbeitgeber in der Region gewürdigt. Als B2B-Agentur für Markenkommunikation begleitet die medienimpuls GmbH das Autohaus MATTHES bereits seit vielen Jahren auf seinem spannenden Wachstumskurs und Transformationsprozess. Eine regionale Partnerschaft, die der Agentur sehr am Herzen liegt.

Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert (links), Max Bayer, Isabella Bayer, Juryvorsitzende Marcus von Goldacker (rechts) © StMWi/S.Heuser (Fotostudio Heuser)



OBERFRANKEN

2035 FEHLEN IN OBERFRANKEN RUND 78.000 ARBEITSKRÄFTE

| In Oberfranken werden im Jahr 2035 rund 78.000 Arbeitskräfte fehlen. Die Arbeitskräftelücke wird sich damit von heute rund 47.000 um weitere ca. 31.000 Personen vergrößern. Den Peak an fehlenden Arbeitskräften erreicht der Regierungsbezirk schon deutlich früher, nämlich im Jahr 2031. Hier werden rund 79.600 Arbeitskräfte fehlen. Das ist ein Ergebnis der Auswertung für Oberfranken aus der Studie „Regionale Arbeitslandschaften“ der vbw – die von der Prognos AG für die vbw erstellt und vorgestellt wurde. Die Studie nimmt erstmals die Entwicklung in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern in den Blick. Weitere Infos finden Sie auf der [HOMEPAGE](#)



WUNSIEDEL



DAS FICHTELCAMP 2023 I

Netzwerken und gemeinsam Ideen, konkrete Impulse und Projekte entwickeln, die Kreativwirtschaft als einen Motor der Region darstellen und neue kreative Entwicklungen anstoßen. Das war das Ziel des diesjährigen Fichtelcamps 2023, bei dem im Juli Vertreterinnen und Vertreter der Kreativbranche im Digitalen Gründerzentrum „Einstein1“ zusammengekommen sind. Das Thema in diesem Jahr lautete dabei: „Zielgruppenaktivierung“. Das Fichtelcamp stellte dabei die übergeordnete Frage „Wie erreiche ich meine Zielgruppen?“ und sorgte für eine aktive Vernetzung zwischen Kreativschaffenden verschiedener Teilbranchen.



Mit seinem offenen Format als Barcamp hat das Fichtelcamp viel Freiraum für Ideen und Innovation geschaffen



Schülerinnen und Schüler schnuppern bei der Sandler AG Praxisluft

SELB



DAS EZD IN SELB
WÄCHST: VISION
WIRD REALITÄT I

Nach knapp 15 Monaten Bauzeit konnte die Erweiterung des Europäischen Zentrums für Dispersionstechnologien (EZD) am 31. Juli 2023 feierlich in Betrieb genommen werden. In dem Neubau stehen nun zusätzliche 700 Quadratmeter für Forschung und Entwicklung zur Verfügung. Im Zuge der Erweiterung werden ein Labor für die Beschichtung und Charakterisierung von Oberflächen sowie ein Dispergiert-Technikum aufgebaut. Weitere Infos finden Sie auf der [HOMEPAGE](#)



v.l.n.r.: Tobias Hoffmann (IHK Oberfranken), MdL Ursula Sowa, Landrat Peter Berek, SKZ-Vorstandsvorsitzender Prof. Martin Bastian, EZD-Leiter Dr.-Ing. Felipe Wolff-Fabris, Dipl.-Ing. Ingo Rädisch (NETZSCH), Regierungsvizepräsident Thomas Engel, MdL Martin Schöffel, MdL Rainer Ludwig und Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch © Tobias Sommer, EZD

SCHWARZENBACH A.D. SAALE



JUNGE TÜFTLER
ENTDECKEN DIE AR-

BEITSWELT I Die Jugendlichen aus den 7. Schulklassen der Christian-Wolfrum-Mittelschule (CWS) Hof haben sich auf den Weg zu Betrieben der Region gemacht. Dort durften sie mit anpacken und ihre Fähigkeiten testen. Das Ganze läuft unter dem Motto „Talente entdecken“ und in Zusammenarbeit mit dem beruflichen Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz) für Hochfranken. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler mit ausbildenden Firmen in Kontakt zu bringen und Neugierde zu wecken. Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und des Schulamtes hatten die Jugendlichen Gelegenheit, in die Berufsfelder Pflege/ Medizin, Handwerk und MINT hineinzuschnuppern.

SCHÖNWALD



BHS
TABLETOP AG

BHS INSTALLIERT HOCHMODERNE SOLARANLAGE | Am

Standort Schönwald entsteht eine hochmoderne Photovoltaikanlage. 1.600 Solarmodule werden das Unternehmen zukünftig mit Sonnenstrom versorgen. Seit Ende Juli werden bei BHS tabletop auf einer Fläche von 4.800 Quadratmetern Solarpanels mit einer Gesamtleistung von etwa 610 Kilowatt-Peak installiert. Als Standort dienen ausgewählte Bereiche auf den Unternehmensdächern. Mit der Inbetriebnahme, die für Ende August geplant ist, werden die Photovoltaikmodule insgesamt 550.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr erzeugen.



BHS tabletop investiert in nachhaltige Energieversorgung am Standort Schönwald

HIMMELKRON

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

WAS TUN WENN DAS

ELEKTRO-AUTO BRENNT? | Während ein brennendes Benzin- oder Dieselfahrzeug heute kaum für eine Schlagzeile gut ist, sorgen brennende Elektroautos immer noch für großes Aufsehen in der Öffentlichkeit. Damit sich die Feuerwehren mit der veränderten Technik von Elektrofahrzeugen vertraut machen können, um bei möglichen Unfällen schnell und sicher einzugreifen, hatte Motor-Nützel zu einem Elektromobilitätstag an den Standort in Himmelkron eingeladen.



Impressionen vom Schultag



Wandergruppe unterwegs im Frankenwald © Naturpark Frankenwald, Marco Felgenhauer

KRONACH

FRANKENWALD
DRAUSSEN. BEI UNS.

„24 STUNDEN FRANKENWALD

ERLEBEN“ ANFANG SEPTEMBER | Zum dritten Mal findet die Aktion „24 Stunden FRANKENWALD erleben“ statt, vom 02. bis zum 03. September 2023 gibt es dann wieder rund um die Uhr verschiedenste Aktionen in den Landkreisen Kronach, Kulmbach und Hof. Zusammenge stellt von den Orten, Museen, Vereinen und Erlebnisanbietern aus der Region. Über 50 Erlebnisstationen sind dabei zusammengekommen und ab sofort auf der Homepage von Frankenwald Tourismus online buchbar.

Weitere Informationen und Buchungen auf der [HOMEPAGE](#)



VERANSTALTUNGEN



Angebote der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und unserer Partner und Kooperationen.

Infos und Anmeldung unter: <https://www.hochfranken.org/veranstaltungen>

Gerne teilen wir auch Ihre Veranstaltung auf unserer Homepage! Melden Sie sich unter gerlach@hochfranken.org oder 09281/ 7798 931

Genussfestival Hofer Land

09. September 2023 | 11:00 bis 20:00 Uhr | VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, Hof

Probieren, einkaufen, schlemmen, eintauchen. Genuss für alle Sinne - flankiert von einem bunten Programm aus Musik, Kinder-Aktivitäten, Workshops und Vorträgen. Das Genussfestival Hofer Land wird von den regionalen Genusshandwerkern in Kooperation mit der VHS Hofer Land, dem Hofer Land-Team und dem Regionalmanagement des Landkreises Hof veranstaltet.

HIER INFORMIEREN

Employer Brands – Jetzt mit konkreten Maßnahmen den Turbo zünden!

18. September 2023 | 14:00 bis 17:00 Uhr | VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, Hof

Bringen Sie Ihre Employer Brand auf die nächste Stufe – gemeinsam mit uns und der Strategieberatung The Ringsight aus Bayreuth. Sie entwickeln konkrete Maßnahmen, um Ihre Employer Brand zu stärken und erhalten hierfür Impulse und Feedback von unseren Experten.

Nach einem kurzen Impulsvortrag (Dr. Pablo Neder) können Sie an einem von zwei Workshopeinheiten teilnehmen.

HIER ANMELDEN

Karrieretage Hofer Land 2023

20. bis 24. September 2023 | ganztägig | Landkreis Hof

Medizinstudierende sowie Studierende der Fachrichtungen Wirtschaft und Ingenieurwesen haben die Möglichkeit, die vielfältigen Karrieremöglichkeiten, die Lebensqualität und attraktive Freizeitangebote im Hofer Land hautnah zu erleben. Stadt und Landkreis Hof bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen sowie Arztpraxen und Kliniken eine spannende Kombination aus Workshops, Vorträgen und einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm an.

HIER INFORMIEREN

Mehrgenerationentag – Sternwanderung

24. September 2023 | ganztägig | Bürgerpark Katharinenberg | Wunsiedel

Der Fichtelgebirgsverein feiert 135 Jahre und lädt zum Festbetrieb mit Live-Musik ein.

HIER INFORMIEREN



VERANSTALTUNGSORTE

An dieser Stelle stellt die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Ihnen die verschiedensten Veranstaltungsorte in Hochfranken vor. Finden Sie die passende Location für Ihr nächstes Event – von Vortrag über Firmenfeier bis hin zum Workshop ist alles möglich.

Gerne stellen wir auch Ihren Veranstaltungsort vor! Melden Sie sich unter gerlach@hochfranken.org oder 09281/ 7798 931



Das VORIUM in Selb Seit der Entstehung der Dachmarke VORIUM als Überbegriff des Eissportzentrums im Jahr 2022 wurden die Türen zu den brandneuen Räumlichkeiten am 08. Dezember 2022 eröffnet.

Das VORIUM bietet die ideale Kulisse für verschiedenste Veranstaltungen. Der Schulungsraum sowie die Terrasse beeindruckt mit jeweils ca. 120 Quadratmetern Fläche. Der Schulungsraum bietet Platz für bis zu 25 Personen und die Terrasse hat Platz für 80. Die modern und großzügig gestaltete Event Lounge mit ca. 300 Quadratmetern Fläche bietet Platz für bis zu 180 Personen. Die Räumlichkeiten können einzeln oder als Gesamtpaket gemietet werden. Ganz gleich, ob Sie eine Tagung, eine Firmenfeier, einen Geburtstag, eine Hochzeit oder eine Ausstellung planen - die flexiblen Räume lassen sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Bestuhlung variiert von Tischen unterschiedlicher Größe über eine CUBE-Sitzgruppe für acht Personen bis hin zu Stehtischen mit und ohne Barhocker. Die Räume lassen sich individuell gestalten und verfügen über ein umfangreiches Equipment wie Beamer, Leinwände, Mikrofone und vieles mehr.

Sie möchten Ihre Veranstaltung noch erweitern? Neben den Hauptveranstaltungsräumen können Sie die rustikale „Hockey-Hütte“ für Veranstaltungen oder das „Foyer“ für Ausstellungen buchen.

Im VORIUM stehen die Räumlichkeiten inklusive Servicepersonal und Getränken zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgen Cateringpartner Ihrer Wahl, die in der sehr gut ausgestatteten Küche arbeiten können.

Was das VORIUM von anderen Eventlocations abhebt, ist der komplett neue Bau, der barrierefreie Zugang für alle Beteiligten ermöglicht. Die wunderschönen Räumlichkeiten mit Terrasse bieten herausragende Akustik, selbst bei voller Belegung. Einzigartig ist der Blick in die Netzsch-Arena, der Ihnen teilweise die Möglichkeit bietet, Trainings oder Spiele zu verfolgen. Doch das ist nicht alles – Sie haben die Option Eiszeiten zu mieten und Spaß auf dem Eis zu erleben.

Für Buchungen oder Anfragen zu den Räumlichkeiten kontaktieren Sie Florian Siebenhaar per E-Mail unter f.siebenhaar@vorium-selb.de



UNSERE NEUEN MITGLIEDER



Werden Sie Mitglied im Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.. Den Mitgliedsantrag einfach auf der [HOMEPAGE](#) herunterladen!



Jürgen Wartha,

Inhaber INSIGHTS MDI® AKADEMIE Nordbayern

Wir sind Mitglied, weil... uns die Region am Herzen liegt. Schließlich sind Oberfranken und die Oberpfalz unsere Heimat. „Gemeinsam erreichen wir mehr“ - diese Überzeugung treibt uns jeden Tag an. Und hier bietet die Wirtschaftsregion Hochfranken eine hervorragende Plattform, um zu Netzwerken und Erfahrungen auszutauschen.

HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE



Horst Müller,

Geschäftsführer Autohaus Müller GmbH

Wir sind Mitglied, weil... wir seit mehr als 40 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in Hochfranken für Service, Zuverlässigkeit und Fahrspaß in familiärer Atmosphäre sind. Außerdem sind wir Mitglied, da die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. auch kleine und mittelständische Unternehmen unterstützt.

HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

ANZEIGE

**Mehrgenerationentag
Sternwanderung**
im Bürgerpark Katharinenberg / Wunsiedel
Sonntag, 24. September 2023
von 10:00 - 17:00 Uhr

**Der Familien-Event mit
großem Kinderprogramm
auf dem Spielplatz,
Live-Musik, uvm.**

mehr Infos:



NEWSTICKER der Hochschule Hof

Ausführliche Nachrichten unter: <https://campuls.hof-university.de/>

+++ **AUFTAKTVERANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE** Die Gemeinde Erkersreuth soll ein Nahwärmenetz erhalten. Unter Federführung des Instituts für Wasserstoff- und Energietechnik der Hochschule Hof (iwe) sowie des Planungsbüros Fritsch Energieplanung GmbH findet deshalb am 13. September 2023 eine erste Informationsveranstaltung statt. +++ **8. EUROPA FORUM** Zum achten Mal lädt die Hochschule Hof dieses Jahr am 23. Oktober 2023 zum EUROPA-FORUM ein. Dieses Jahr im Fokus: Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und China. +++

CONTACTA HochFranken 2023



Die **CONTACTA HochFranken an der Hochschule Hof** ist seit Jahren der Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, die kompetente Beratung rund um die Studien- und Berufswahl suchen. Am 27. und 28. September 2023 erwartet die Teilnehmenden im Rahmen der zweitägigen Messe jeweils von 08:30 bis 14:30 Uhr ein attraktives Programm und vielfältige Möglichkeiten, um sich Informationen und Inspiration für ihren späteren Lebens- und Berufsweg zu holen. Insgesamt sind mehr als 80 Aussteller beteiligt. Die CONTACTA HochFranken startet bereits am 26. September 2023 um 16:00 Uhr im REHAU-Audimax B023 mit der traditionellen regionalen Lehrerfortbildung zum Thema „Neue Horizonte: Künstliche Intelligenz als Werkzeug und Herausforderung im Bildungskontext“. Referent ist Thomas Feyrer, Wirtschaftspädagoge aus Amberg. Die Veranstaltung steht neben Lehrkräften auch allen weiteren Interessierten offen. Anmeldungen auf der [HOMEPAGE](#) Zur Auftaktveranstaltung, die im Anschluss an die Fortbildung ab 18:00 Uhr ebenfalls im Audimax der Hochschule stattfindet, erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Schulen, Wirtschaft und Serviceclubs. Die Podiumsdiskussion greift das Thema der Regionalen Lehrerfortbildung auf und steht unter dem Titel „KI im Umfeld von Schule, Ausbildung und Studium“. Die Landräte der Kreise Hof und Wunsiedel i.F., Dr. Oliver Bär und Peter Berek, stellen in einem Kurzsstatement ihre Erfahrungen zu der Frage „Wie wird KI Ihre tägliche Arbeit als Landrat verändern?“ dar.

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung stehen aber Projekte und Seminare zur Studien- und Berufsorientierung. Die Unternehmerinitiative HochFranken prämiert herausragende Projekte mit dem P-Seminarpreis 2023.



v.l.n.r.: Selina Nöldner (LAMILUX), Nadine Michael (Veranstaltungsmanagement Hochschule Hof), Rainer Blechschmidt (Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof), Dr. Dorothee Strunz (Vorsitzende Wirtschaft Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof), Christian Sturm (Veranstaltungsmanagement Hochschule Hof) und Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann © Hochschule Hof



Sommer in Hochfranken – Das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Rolf Brilla, Vorstandsvorsitzender

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Das schönste Urlaubsziel außerhalb von Hochfranken ist für mich Südafrika.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten? Am besten auf dem Golfplatz in Fahrenbach bei Tröstau.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat? Essen im Gut Göpfersgrün.



Susanne Lang, Geschäftsführerin

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Im Allgäu zum SUP fahren, in Paris im Frühling und natürlich in Japan im Herbst.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten? Auf dem E-Bike, landschaftliche Highlights entdecken oder am Theresienstein mit einem Buch.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat? Völknerreuther Gasthaus, El Gusto Rehau, Schokomädchen Reuthlas, Alte Wirtschaft Kirchenlamitz... noch immer entdecke ich in meiner Heimat täglich neue Genussorte und finde die kulinarische Vielfalt fantastisch und vor allem lohnt es sich, sich dafür zu engagieren und einzusetzen.



Petra Jahn, Sekretariat & Buchhaltung

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Hamburg ist bisher die schönste Stadt in Deutschland, in der ich

war. Außerhalb Deutschlands favorisiere ich den Gardasee.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten? Ich entspanne am liebsten auf der Luisenburg / Felsenlabyrinth.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat? Meine liebste Gaststätte ist das Bräustüberl in Schönbrunn/Wunsiedel.



Semra Mete, Assistenz Projektmanagement

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Das Zillertal in Österreich.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten?

Auf dem Theresienstein in Hof.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat?

Die Pizzeria La Romantica in Hof.



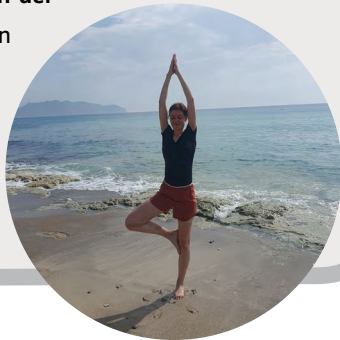


Linda Wunderlich, Projektmanagement Förderprojekt Fachkräftesicherung

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Die Insel Mallorca.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten? An einem unserer Seen, dem Untreusee oder Weißenstädter See.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat? Das Café Hatzel in Selb – dort gibt es neben leckeren glutenfreien Süßspeisen auch deftige Kleinigkeiten.



Lena Gerlach, Projektmanagement

Was ist dein schönstes Urlaubsziel, außerhalb von Hochfranken? Gerne bereise ich mit dem Rucksack ferne Länder, mein schönstes Urlaubsziel bisher Georgien.

Wo entspannst du in Hochfranken am liebsten? Am Untreusee beim Hundestrand auf der Wiese, hier kann man einfach die Seele baumeln lassen.

Deine liebste Gaststätte in der Heimat? Die Berggaststätte in Feilitzsch derzeit, aber ich befinde mich stetig auf Entdeckungstour und probiere neues.



Neuer Projektmanager (m/w/d) gesucht

Die **Wirtschaftsregion Hochfranken** sucht ab **Oktober 2023** nach einem **engagierten und talentierten Projektmanager (m/w/d)**, um das vielversprechende Förderprojekt „Fachkräftesicherung“ erfolgreich weiterzuführen. Das neue Teammitglied wird eine Schlüsselrolle bei der eigenverantwortlichen Umsetzung der festgelegten Maßnahmen des Projekts übernehmen.

Ihre Aufgabe wird es sein, die Fachkräftesicherung in der Region durch innovative und effektive Maßnahmen voranzutreiben. Dazu gehört auch die eigenverantwortliche Planung und Steuerung des Projektbudgets, um eine optimale Ressourcenverteilung zu gewährleisten.

Bewerben Sie sich jetzt und lassen Sie uns gemeinsam die Fachkräftesicherung in unserer Region voranbringen! Weitere Informationen können Sie auf der [HOMEPAGE](#) finden.

**KARRIERE
MACHEN?**

Beim größten
Businessnetzwerk in
Hochfranken?



**APPLY
NOW**

DAS JOBPORTAL
DER WIRTSCHAFTSREGION HOCHFRANKEN



Projektmanager (m/w/d) Förderung für
Fachkräftesicherung

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
Schaumburgstraße 10, Hof Festanstellung Marketing und Kommunikation
Online seit 13.03.2023 lang@hochfranken.de



<https://jobs.karriereziel.de>



Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und Radio Euroherz bringen die schönsten Ausflugsziele daheim näher!

Urlaub auf Balkonien? Nicht in Hochfranken, wo es im Sommer am schönsten ist und es unsere Natur und interessante Ausflugsziele zu genießen gibt. Sei es mit dem E-Bike, zu Fuß oder auch im Auto mit der ganzen Familie – die Möglichkeiten, Hochfranken neu zu entdecken, sind zahlreich. Nach unserem Gewinnspiel an Pfingsten stellen wir gemeinsam mit Radio Euroherz diesmal sechs Ziele vor. Los ging es am 05. August 2023 mit dem ROGG-In Museum in Weißenstadt und dem beliebten Roggenerntefest in Weißenstadt, es folgten der sagenhafte Schauenstein, das Selbitztal, der Auenpark Marktredwitz, der KTM Ring Höchststädt und das Burgfest Lichtenberg.

Ihr kennt diese Highlights noch nicht? Dann Radio einschalten, Beiträge hören, und Eintrittskarten gewinnen! Ihr wollt alle Highlights entdecken? Die Bücher gibt es bei der Wirtschaftsregion e.V. oder in hochfränkischen Buchhandlungen für 9,95 Euro.



Firmenlauf mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. – Sei dabei!

Gemeinsam für Hochfranken! Sei Teil der Bewegung beim diesjährigen Firmenlauf der Frankenpost am 15. September 2023 am Weißenstädter See. Zum ersten Mal nimmt auch die Wirtschaftsregion als Team Hochfranken teil. Mitgliedsunternehmen mit bis zu 30 Mitarbeitenden laden wir ein, uns als „Team Hochfranken“ zu unterstützen. Sei ein Teil des Teams und laufe stolz als Unternehmen der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. mit.

Der Frankenpost Firmenlauf hat sich über die Jahre hinweg als Highlight der Region etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Lass uns gemeinsam in die Fußstapfen der Erfolgsgeschichte treten! Nicht nur dein Teamgeist zählt, sondern auch deine Unterstützung für den guten Zweck. Mit jeder Anmeldung gehen zwei Euro direkt an die Sportstiftung Hochfranken, um den Jugendsport in unserer Region zu fördern. Deine Schritte haben somit eine doppelte Bedeutung: für deine Gesundheit und für die Zukunft unserer jungen Talente! Als Mitglied des Teams Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. erwartest dich ein exklusives Paket: Die Anmeldegebühren werden übernommen, ein schickes Lauf-T-Shirt erwartet dich, und du erhältst Getränketickets, um vor und nach dem Lauf bestens versorgt zu sein. Aber das ist noch nicht alles! Dein Unternehmen wird auf unseren Social-Media-Kanälen präsentiert und im IMPULS Newsletter namentlich erwähnt.

Sei ein Vorbild für Teamgeist, Gesundheit und regionale Verbundenheit. Melde dich jetzt an und sei Teil der Bewegung, die Hochfranken vorwärtsbringt! Hier geht es zur [ANMELDUNG](#) Gemeinsam laufen wir nicht nur Kilometer, sondern auch in eine vielversprechende Zukunft für unsere Region. Wir freuen uns auf dich!



GUT GELAUNTE GÄSTE

auf extra-radio

Jeden Montag von 17 - 18 Uhr



18. September

Christian Pich

Egertaler Blaskapelle
50 Jahre Jubiläum



25. September

Lena Ritter

Wirtschaftsjunioren
Hof e.V.



2. Oktober

Mareike Büchner

Mobile Tierarzt-
Praxis Naila

1987 - 2023



Sonntag, 10. September

Der Hofer Radio-Theater-Talk

extra-radio Geburtstagsendung 3. Oktober

Feiern Sie mit!



Oberfrankenweit: DAB+
Hof UKW 94,0
Fichtelgebirge 97,3
Frankenwald 96,5
Münchberg 98,1
Selb 93,4

extra-radio
MEIN HOCHFRANKENRADIO

Nachhaltige Selbstversorgung mit Myriad - vertikalen Indoor Gärten

Das Bayreuther BVMW-Mitgliedsunternehmen Myriad UG ist Erfinder der Myriad Wandgärten: Vertikale Indoor-Gärten mit Raumfahrttechnologie ermöglichen ganzjährigen Gemüseanbau ohne Erde. Unternehmen und Privathaushalte profitieren von nachhaltiger Selbstversorgung, während Schulen bei den Kindern damit ein Bewusstsein für Natur und Umwelt schaffen können.



Die Macher der Wandgärten sind Yannic Hönle und Miriam Martin González aus

Bayreuth. „Wir kommen aus der Aeroponik, einer Anbaumethode, die auch in der Raumfahrt genutzt wird“, so Yannic Hönle. „Diese Technologie wollten wir zum Tomatenanbau in heimische Wohnzimmer nutzen. Unser innovatives Produktionssystem zur Selbstversorgung ist am Puls der Zeit: Nachhaltig, ganzjährig nutzbar, extrem klimafreundlich, Ernte in bester Bioqualität, bedienerfreundlich, geringer Pflegeaufwand, sehr sparsam im Unterhalt, lehrreich, dekorativ und verbessert das eigene Raumklima.“ „Wir müssen besonders bei den Kindern anfangen, ein Bewusstsein für Natur und Umwelt zu schaffen“, sagt Pottensteins Erster Bürgermeister Stefan Frühbeißer.

Derzeit sind in Pottenstein, Pegnitz und Creußen bereits drei Wandgärten aktiv, auch in einer Kulmbacher (Umwelt)-Schule und in den Oberfränkischen Schullandheimen werden noch weitere Gemüseärten dazu kommen. Weitere Informationen finden Sie auf der

[HOMEPAGE](#)

Die Wandgärten sind spannend, um für Unternehmen oder auch Privathaushalte eine Selbstversorgung anzubieten oder aber, um diese aktiv in den Schulalltag einzubinden. Auch in Hochfranken starten demnächst Gespräche mit interessierten Unternehmen und Schulen. Weitere Informationen können Sie auf der

[HOMEPAGE](#)

finden.

Bayreuther IHK sagt Bürokratie den Kampf an



„Bürokratieabbau ist das beste Konjunkturprogramm, das es gibt“, macht Wolfram Brehm deutlich, Hauptgeschäftsführer der IHK für Oberfranken Bayreuth. Die zuletzt exponentiell wachsende Bürokratie ist Auslöser für die

Kammer, mit einer breit angelegten Anti-Bürokratie-Initiative zu starten. „Ohne Regeln geht nichts, das sieht auch die Wirtschaft so. Aber aus gut gemeinten Regeln darf kein lähmender Bürokratismus werden“, macht Brehm deutlich. „Zu viel Bürokratie legt unsere Wirtschaft lahm. Deutschland steht sich durch ein Übermaß an Regulierungen immer häufiger selbst im Weg.“ Mehr und mehr Unternehmerinnen und Unternehmer stehen der Politik mit ihren immer neuen bürokratischen Vorgaben zunehmend verständnislos gegenüber. Die IHK legt deswegen bei Gesprächen mit Vertretern der Politik regelmäßig den Finger in die Wunde. Dazu Thomas Zapf, Bereichsleiter Standortpolitik: „Wir setzen uns vehement für weniger Bürokratie im Unternehmensalltag ein.“ In ihrer jüngsten Sitzung hat die IHK-Vollversammlung eine Resolution verabschiedet, in der eine „Zeitenwende in der Bürokratie“ gefordert wird. Im Mittelpunkt steht eine Bürokratie-Meldeplattform auf der IHK-Website, die bereits erfolgreich angelaufen ist. Den Bürokratiemelder erreichen Unternehmen auf der

[HOMEPAGE](#)

Bezirksverband Oberfranken des Bayerischen Landkreistages nimmt Abschied von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und greift aktuelle politische Themen auf

Die Bedeutung und Tragweite der landkreisübergreifenden Zusammenarbeit stellten die oberfränkischen Landräte in ihrer jüngsten Sitzung des Bezirksverbandes Oberfranken beim Bayerischen Landkreistag heraus. Die Landräte setzen sich unter anderem gemeinsam für eine Verbesserung des Schienenpersonenvverkehrs ein.

Nicht nur im Bereich des ÖPNV, sondern generell sei eine Stärkung des ländlichen Raumes unabdingbar. Daher wenden sich die oberfränkischen Landräte gemeinschaftlich an Bundesfinanzminister Christian Lindner sowie Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir mit der Forderung nach einer ausreichenden Mittelbereitstellung für die ländliche Entwicklung und Dorferneuerung im Bundeshaushalt. Die aktuell vorgesehenen Kürzungen der Mittel würden faktisch einen Stopp zahlreicher für Kommunen wichtiger Projekte bedeuten.

Der seit Mai 2023 neue Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberfranken beim Bayerischen Landkreistag, Hofer Landrat Dr. Oliver Bär, bedankte sich in diesem Zuge bei seinem Amtsvorgänger, Landrat Christian Meißner, für die von ihm stets vorgelebte Gemeinschaft in Oberfranken. In seiner Zeit als Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberfranken vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2023 stieß der Lichtenfelser Landrat Christian Meißner wichtige Themen an und setzte sich beispielsweise mit großem Engagement für eine bedarfsgerechte Krankenhausversorgung und bei der Bewältigung der Corona-Pandemie ein.

Besonderen Dank für ihren Einsatz zum Wohle Oberfrankens sprachen alle Landräte Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz aus, die zum 01. September 2023 das Amt der Präsidentin des Bayerischen Obersten Rechnungshofes antreten wird.



v.l.n.r.: Klaus Bauer (Stellv. d. Landrats Bayreuth), Johann Kalb (Landrat Bamberg), Andrea Degl (Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Landkreistags), Klaus Peter Söllner (Landrat Kulmbach), Heidrun Piwernetz (Regierungspräsidentin von Oberfranken), Christian Meißner (Landrat Lichtenfels), Sebastian Straubel (Landrat Coburg), Dr. Oliver Bär (Bezirksverbandsvorsitzender Oberfranken und Landrat Hof), Peter Berek (Landrat Wunsiedel i. Fichtelgebirge), Dr. Hermann Ulm (Landrat Forchheim), Gerhard Wunder (Stellv. d. Landrats Kronach)

Azubi-Projekt: Jugendräume im Gemeindehaus Marlesreuth erstrahlen in neuem Glanz



Die Azubis der Gebrüder Munzert GmbH & Co. KG

haben sich einer besonderen Herausforderung gestellt und in Eigenverantwortung die Neugestaltung der Jugendräume im evangelischen Gemeindehaus Marlesreuth erfolgreich abgeschlossen. Das Azubi-Projekt 2022/2023 verfolgte das Motto „Hier trifft sich Gott und die Welt“ und die jungen Talente haben ihre Kreativität und handwerkliche Finesse eingesetzt, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Die Aufgabe bestand darin, die räumliche Gestaltung von zwei Jugendräumen der evangelischen Kirche in Marlesreuth zu übernehmen. Dies beinhaltete die Entwicklung von Kissen, Sofabezügen und einem textilen Wandbild, um eine inspirierende Umgebung für junge Menschen zu schaffen. In diesem Rahmen haben die Auszubildenden ein beeindruckendes Wandbild gewebt, Sitzbezüge gepolstert und Kissen mit vielfältigen Mustern konfektioniert. Da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt, bestand die zusätzliche Herausforderung darin, alle Entwicklungen aus schwer entflammaren Materialien zu gestalten.

Der Prozess begann mit Erstgesprächen mit dem Pfarrer, um die Ziele und Anforderungen für die Neugestaltung der Räume zu verstehen. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden wurden Einigungen erzielt und die Grundlagen für die Projektdurchführung geschaffen. Dunkle und weiche Stoffe wurden als Grundvoraussetzung für die Sitzunterlagen festgelegt, während neue Muster für die Kissen entworfen wurden. Die Entwicklungsphase des Wandbildes basierte auf einem Waldbild, das als Grundlage diente.

Die Auszubildenden experimentierten mit verschiedenen Grüntönen, um die optimale Wirkung zu erzielen. Anhand von Prototypen wurden Vergleiche im Atelier angestellt, um sicherzustellen, dass die gewählten Farbtöne den gewünschten Effekt erzielten. Das Bild wurde mehrfach gewebt, bis es auf einem Holzrahmen gespannt werden konnte.

Die Auszubildenden konnten bei dem Projekt im realen Kontext ihre eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und haben erfolgreich die Neugestaltung abgeschlossen.



Fertiges Wandbild auf Holzrahmen aufgespannt



CAD Artwork des Kissenstoffs, bevor er gewebt wird

Neues Beratungsangebot für Unternehmen in Hochfranken



Landkreis Hof
wir sind Heimat

Ab September wird es im Hofer Land neben den bestehenden Beratungstagen für Gründerinnen und Gründer auch ein spezielles Online-Angebot für bestehende Unternehmen geben. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Hof und der Landkreis Wunsiedel i.F.

bieten bereits seit mehreren Jahren zusammen mit der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, der LfA Förderbank Bayern und den Aktivsenioren Bayern ein Beratungsangebot für Gründer an, um sie auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen. Nun baut das Hofer Land das Beratungsangebot aus, um auch bereits bestehenden Unternehmen ein Beratungsangebot zu verschiedenen Themen anbieten und so auf die individuellen Bedürfnisse der Unternehmen besser eingehen zu können.

Auch der Landkreis Wunsiedel i. F. hat gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken und der Regierung von Oberfranken sein Beratungsangebot für Unternehmen und Start-ups neu aufgestellt. Das Ziel der Wirtschaftsförderung: bestehende Fragen der Unternehmerschaft noch kompakter und zeitgleich mit einer höheren Informationsdichte beantworten zu können. Seit wenigen Monaten sind die Beratungstage inhaltlich breiter aufgestellt und werden zudem online durchgeführt. Bei den für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer weiterhin kostenlosen Terminen sind alle für eine solche Beratung relevanten Personen zeitgleich online. Bestandsunternehmen können so neben dem Know-How der örtlichen Wirtschaftsförderung auch alle Themen aus dem Pool der IHK abfragen. Das neue Beratungsangebot geht auf eine gemeinsame Initiative der IHK für Oberfranken Bayreuth mit den Wirtschaftsförderungen aus Stadt und Landkreis Hof sowie dem Landkreis Wunsiedel i. F. zurück.

Die Erweiterung des Beratungsangebots ermöglicht es Unternehmen, gezielt Informationen zu wichtigen Themen wie Fördermitteln, Finanzierung, Fachkräften, Nachfolge, Energie und weiteren Fragen zu bekommen. Unternehmen sind damit für zukünftige Herausforderungen besser gewappnet und können neue Wachstumswege beschreiten. Je nach Beratungswunsch stehen die Experten der IHK für Oberfranken Bayreuth, der LfA Förderbank Bayern, der Regierung von Oberfranken sowie weitere Fachleute den Unternehmern mit ihrem umfangreichen Know-how zur Seite. Die Anmeldung im Landkreis Hof können Sie auf der [HOMEPAGE](#) finden.

Infos finden Interessierte im Landkreis Wunsiedel i.F. in Kürze auf der [HOMEPAGE](#)

Mediencampus der Frankenpost vermietet attraktive Büroräume

Frankenpost Mobiles Arbeiten und die Schaffung moderner Arbeitsumfelder haben die Verlagsgruppe HCS Medienwerk

veranlasst die Büro-Kapazitäten am Mediencampus des Medienhauses Frankenpost in Hof (Poststraße 9-11, Marienstraße 14) in größerem Umfang zu verdichten. Deshalb werden im Mediencampus hochwertige, attraktive Büro-Einheiten zur Anmietung angeboten. Der Standort besticht durch die fußläufige Nähe zur Hofer Fußgängerzone sowie die vorhandenen Parkmöglichkeiten. Serviceleistungen wie z.B. die Poststelle der Frankenpost können bei Bedarf angeboten werden. Die an sechs Tagen besetzte Pforte ermöglicht die reibungslose Anlieferung und Entgegennahme von Paketdiensten. Bei Interesse kann das Exposé bei der Geschäftsführung der Frankenpost angefordert werden: andreas.heinkel@verlagsgruppe-hcs.de



Exposé
Gewerbeimmobilie
Attraktive Büroflächen im Zentrum von Hof

Poststraße 9-11, 95028 Hof

Frankenpost KURIER Neue Presse
Freies Wort Südnähringer Zeitung Thüringer Tagblatt

Attraktive Büroräume können angemietet werden

in the spotlight

WEITERE NEWS

IMPORTANT!

HOCHFRANKEN!

making things happen

Tag der Schiene 2023



Jedes Jahr im September findet anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche der „Tag der Schiene“ statt. Die Klimaziele, die CO₂-Bepreisung aber auch der Wunsch

nach einer nachhaltigeren Logistik und Mobilität rücken die Schiene in Oberfranken mehr und mehr in den Fokus. Unter dem Titel „Mobilität von Morgen und die Bedeutung der Schiene für Oberfranken“ wird sich dem Thema in Podiumsdiskussionen und Vorträgen aus verschiedensten Blickwinkeln und Perspektiven genähert. Wie sich Güter von der Straße auf die Schiene verlagern lassen, darüber wird mit Anbietern und Unternehmen diskutiert, die bereits die Schiene nutzen. Eine erste Zwischenbilanz zum Deutschlandticket ziehen Gerd Schörner von DB Regio Bayern und Anja Steidl, Geschäftsführerin des Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN).

Schließlich werden sich neben Staatsministerin Melanie Huml die weiteren oberfränkischen Spitzenkandidaten der im Landtag vertretenen Parteien unter der Moderation von Wirtschaftsredakteur Matthias Will auf den Zahn fühlen lassen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, das Güterverkehrszentrum Hof zu besichtigen. Weiteres finden Sie auf der [HOMEPAGE](#) [Hier geht es zur ANMELDUNG](#)

Jubiläumsevent in München – Ein Hoch auf NETZSCH!



Am 22. Juli 2023 feierten die Standorte der NETZSCH Gruppe aus Europa und Afrika ein unvergessliches Event anlässlich des 150-jährigen Unternehmensjubiläums in der beeindruckenden

Motorworld München. Rund 3.000 Kolleginnen und Kollegen sowie deren Begleitung waren Zeugen eines historischen Moments, als sie unter weiß-blauem Himmel eine Feier der Zusammengehörigkeit und des Erfolgs erlebten. Die Eröffnungszereemonie in der

5.000 Quadratmeter großen Markthalle setzte den Auftakt für ein abwechslungsreiches Programm. In sechs Sprachen hießen das Globale Geschäftsführungsteam um die CEOs Moritz Netzsch, Paul Netzsch, Jens Niessner sowie Ingo Rädisch (CEO des Geschäftsbereiches Mahlen & Dispergieren), Dr. Jürgen Blumm (CEO des Geschäftsbereiches Analysieren & Prüfen) sowie Andreas Denker (CEO des Geschäftsbereiches Pumpen & Systeme) die Gäste herzlich willkommen. Die Gäste hatten während des Events die Gelegenheit, das weitläufige Gelände zu erkunden und an zahlreichen Aktivitäten und Unterhaltungsangeboten teilzunehmen. In den Abendstunden sahen die Kolleginnen und Kollegen erstmals nach einem Kurzinterview der CEOs den neuen Jubiläumsfilm. Mit einem „Cheers“ der CEOs auf die globale NETZSCH Familie und dem Entzünden der Konfettikanonen startete die ausgelassene Party. Den NETZSCH Jubiläumsfilm sowie weitere Informationen zum Jubiläumsjahr können Sie auf der [HOMEPAGE](#) finden.



DIE CEOs der NETZSCH Gruppe v.l.n.r.: Jens Niessner, Paul Netzsch und Moritz Netzsch – sind stolz auf ihre globale Mannschaft

Bedarfsgerechte Infrastruktur Basis für den Erfolg der Wirtschaft in Oberfranken



Eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Infrastruktur ist die Basis für den Erfolg der bayerischen Wirtschaft in allen Regionen. „Oberfranken verfügt bei der Infrastruktur über wertvolle Stärken, aber ihre Gestaltung bleibt eine Daueraufgabe. Vor allem muss sie unter besonderer Berücksichtigung der für weite Teile Oberfrankens schwierigen demografischen Entwicklung entwickelt werden. Hierzu müssen auf vielen Infrastrukturfeldern Maßnahmen umgesetzt werden“, sagte Clemens Derschke, Vorstandsmitglied der vbw Bezirksgruppe Oberfranken auf einer Veranstaltung mit Politikvertretern zum Infrastrukturbedarf in der Region Oberfranken. Die vbw tritt gegenüber Bund und Freistaat bei der digitalen Infrastruktur für ehrgeizige Ausbauziele ein. Insbesondere die Gigabitnetze und der 5G-Mobilfunk müssen flächendeckend ausgerollt werden. Konkreten Handlungsbedarf sieht die vbw auch bei der Energiewende. Zentral ist dabei der Ausbau von Windenergie und Photovoltaik sowie der Stromnetze. Mit Blick auf die bedarfsgerechte Entwicklung der Mobilitätsinfrastruktur in der Region fordert die vbw einen raschen Ausbau der regionalen und überregionalen Verkehrswege von der Straße über die Schiene bis zum Luftverkehr. Auf der [HOMEPAGE](#) können Sie weiterlesen.

Das Positionspapier Infrastruktur für die Wirtschaft in Oberfranken können Sie auf der [HOMEPAGE](#) finden.

Landkreis stellt sein Kulturentwicklungskonzept #freiraum für kultur vor



Kultur befindet sich aktuell in einem enormen Wandel. Dieser Wandel formt auch neue Aufgabenfelder für den Kulturbereich und macht es notwendig, sich diesen Veränderungen zu widmen. Wo geht die Reise hin, um die kulturelle Vielfalt, die das Fichtelgebirge bietet, den Menschen und auch Besucherinnen und Besuchern von außerhalb

näher bringen zu können. Welche Formate erwarten Interessierte und wie können Kulturschaffende voneinander bestmöglich profitieren? Die Kulturlandschaft verändert sich stetig und um diesen neuen Anforderungen entsprechen zu können, wurde im Landkreis Wunsiedel i. F. in den vergangenen Monaten ein Kulturentwicklungskonzept erarbeitet, welches die Ziele und Handlungsfelder für die Zukunft aufzeigt. Beauftragt hat das Konzept der Leiter der Entwicklungsagentur Thomas Edelmann. Dafür hat sich ein Projektteam gebildet, bestehend aus der beauftragten Agentur, Netzwerk Kulturberatung, Dr. Patrick S. Föhl und Suse Klemm, sowie Dr. Sabine Zehentmeier-Lang und Christina Heydenreich. Unter dem Titel „#freiraum für kultur fichtelgebirge 2030“ im Rahmen des Förderprogramms LEADER hat das Projektteam das Konzept erarbeitet. Mitgewirkt haben die Kommunen des Landkreises sowie Kulturakteure und interessierte Personen aus der Bevölkerung. Darüber hinaus hat sich ein Kulturbeirat gebildet, der das Projekt begleitet und eine beratende Rolle eingenommen hat. Das Kulturentwicklungskonzept „#freiraum für kultur Fichtelgebirge 2030“ können Sie auf der [HOMEPAGE](#) finden.



v.l.n.r.: Christine Lauterbach (Fichtelgebirge innovativ/LEADER LAG), Christine Heydenreich (stv. Leiterin Fichtelgebirgsmuseen), Dr. Sabine Zehentmeier-Lang (Leiterin Fichtelgebirgsmuseen), Landrat Peter Berek



Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.

Schaumbergstraße 10
95032 Hof

Kontakt:

Vorsitzender: Rolf Brilla
Geschäftsführerin: Susanne Lang
Redaktion: Lena Gerlach

Geschäftsstelle:

Schaumbergstraße 10, 95032 Hof

Tel.: 09281 – 7798 610

info@hochfranken.org

www.hochfranken.org

www.linkedin.com/company/wirtschaftsregion-hochfranken

www.facebook.com/Hochfranken

www.instagram.com/wirtschaftsregionhochfranken

Konzeption & Gestaltung:

SCHROEDER

SCHROEDER GmbH

Markenkommunikation und Employer Branding

info@schroeder-oe.de

www.schroeder-oe.de

www.facebook.com/SchroederMarke

www.instagram.com/schroeder.marke

Sie möchten Ihre Pressemitteilung, Ihre Anzeige oder ein Porträt Ihres Unternehmens im Newsletter veröffentlichen?

Kontaktieren Sie uns einfach per
Telefon: 09281 / 7798-610 oder
E-Mail: info@hochfranken.org



**IHR ENGAGEMENT
ZÄHLT!**

Werden Sie Mitglied im Verein
Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.

Den Mitgliedsantrag einfach
auf der [HOMEPAGE](#)
herunterladen!

Der Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. wird gefördert von:



Landkreis Wunsiedel i.F.



Landkreis Hof



Stadt Hof



Sparkasse Hochfranken